

AV-KJ⁺ Infoblatt 2 / 2024

MAS Kognitive Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Universitäten Zürich und Freiburg

Abschluss Theoriemodul Gruppe 15

Am 6.12.2024 hat Gruppe 15 den letzten Kurs für das Modul «Wissen und Können» absolviert. Wir wünschen viel Erfolg beim Abschluss.



Herzliche Gratulation zum Abschluss der Weiterbildung:

Roland Anderegg, Gruppe 14
Niels Jonas Bugge, Gruppe 13
Isabel Cabrera Alvarez, Gruppe 13
Marvin Elli, Gruppe 13
Nadine Kirchen, Gruppe 14
Simona Pacozzi, Gruppe 14
Jacqueline Rudin-Cherbuin, Gruppe 11
Rebecca Thoma, Gruppe 12
Sabrina Nadine Wenger, Gruppe 14

Start Gruppe 19

Im Januar 2025 startet unsere neue Gruppe mit 14 Teilnehmenden. Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Weiterbildung!

AV-KJ⁺

Akademie in Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Neuer Kurs «Wissen und Können» ab 2025

WK32 – Transkultureller Kontext in der Psychotherapie
Dr. phil. Carola Smolenski, 8 Einheiten

Ein hoher Anteil der Migrationsbevölkerung in der Schweiz und Europa ist von psychischen Erkrankungen betroffen. Bei Menschen mit Fluchthintergrund geht man von 40- 50% aus, für Kinder und Jugendliche sind die Prävalenzen noch höher. Diverse psycho-soziale, prä-, peri- und postmigratorische Belastungsfaktoren, aber auch die Art wie psychische Symptome wahrgenommen und bewertet werden, haben einen Einfluss auf die therapeutische Arbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Kursinhalte: In diesem Kurs setzen sich die Teilnehmer:innen mit den Herausforderungen der Psychotherapie im Transkulturellen Kontext auseinander. Es werden Transkulturelle Kompetenzen und deren Einfluss auf die Beziehungsgestaltung und die Therapieplanung beleuchtet. Im Weiteren wird die Arbeit mit transkulturellen Dolmetschenden und der Einbezug des Systems thematisiert. Ein zentraler Teil ist zudem die eigene Selbst-fürsorge zur Prävention von sekundärer Traumatisierung. Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung. Es wird mit eigenen Fallbeispielen gearbeitet.

Kursziele: die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis für mögliche Belastungsfaktoren von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund und können die therapeutische Arbeit entsprechend gestalten. Sie sind sensibilisiert für Traumafolge- und andere psychische Störungen im transkulturellen Kontext und werden sensibilisiert für die Begriffe der Transgenerationalen und Sekundären Traumatisierung.

Neue Dozierenden ab 2025

Wir heissen als Dozierende unserer Weiterbildung herzlich willkommen:

WK5 Klassifikation psychischer Störungen und Erstellung von Gutachten
Dr. Felicitas Forrer, 16 Einheiten, erstmals 2025

WK17 Lernstörungen: Ätiologie, Diagnostik & Intervention
Prof. Dr. Matthias Grünke, neu 8 Einheiten statt 16, nächste Durchführung 2026

WK32 Transkultureller Kontext in der Psychotherapie
Dr. phil. Carola Smolenski, 8 Einheiten, erstmals 2025

Neue Interne Supervisorin ab 2025



© Luca Christen

Wir freuen uns sehr, Prof. Dr. Stefanie Schmid, Universität Bern, als neue Interne Supervisorin bei uns begrüssen zu dürfen:

Stefanie Schmidt ist in der Nähe von München (Deutschland) geboren und hat 2009 an den Universitäten Bamberg, Erlangen und Leeds das Studium in Psychologie abgeschlossen. Parallel zur Forschungstätigkeit absolvierte sie zudem eine kognitiv-verhaltenstherapeutische Weiterbildung für Erwachsene und eine verhaltenstherapeutisch-kognitive / systemische Weiterbildung für Kinder und Jugendliche. Dabei war sie in verschiedenen Institutionen, unter anderem im Ambulatorium der Universität Freiburg i.

Brsgr. und im Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen (FETZ) in Bern klinisch tätig. Nach ihrer Promotion 2013 an der Universität Bern und Forschungsaufenthalten in den USA,

in Deutschland und in Australien wurde Stefanie Schmidt stellvertretende Leiterin der Forschungsabteilung der Berner Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Seit 2018 forscht und lehrt sie als Professorin an der Universität Bern und habilitierte 2019. Sie wurde 2019 mit einem Eccellenza Grant des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) ausgezeichnet.

Die Forschung von Stefanie Schmidt widmet sich im Bereich der Klinischen Psychologie des Kindes- und Jugendalters besonders der Früherkennung und Prävention, dem Einfluss sozialer Medien und der Nutzung neuer Technologien für die Psychotherapie; personalisierter Psychotherapie durch die Identifikation von Wirkmechanismen und Methoden der dynamischen Modellierung sowie entwicklungspezifischen Besonderheiten in Diagnostik und Therapie.

Sie wird das Team ergänzen und ihre erste Gruppe im Herbst 2025 anbieten.

Neue Selbsterfahrungstherapeutinnen

Wir heissen Seline Wigger (Bern) und Patricia Rosser (Zollikofen) im Team der Selbsterfahrungstherapeut:innen herzlich willkommen.

Erinnerung Treffen Externe Supervisor:innen

16.1.2025, 12-14 Uhr, Online MS Teams
Der Link zum Treffen wird Anfang Januar verschickt.

Crosstalks UniBE, UniBS, UniFR, UNULU, UZH und ZHAW

Die MAS-Weiterbildungen Psychotherapie der Universitäten Basel, Bern, Freiburg, Luzern, Zürich und der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW bieten einmal im Jahr eine gemeinsame Veranstaltung an. Die Organisation liegt jedes Jahr bei einer der Weiterbildungen.

2025 wird der Crosstalk von der UniFR organisiert:

Freitag, 20. Juni 2025, Universität Freiburg

Die Bedeutung Transstheoretischer Interventionen in der psychologischen Psychotherapie über die Lebensspanne

Die Veranstaltung steht allen interessierten Personen offen.

Flyer und [Anmeldung](#)

Diploma of Advanced Studies (DAS) in Supervision in der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Universitäten Freiburg, Bern und Luzern

Der DAS baut inhaltlich auf dem CAS in Kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf, ergänzt durch «Supervision der Supervision» und «Selbsterfahrung» und umfasst neu 30 ECTS Credits.

Neue eine Kooperation der Universitäten Freiburg, Universität Bern und Universität Luzern.

Der DAS ersetzt den CAS, welcher nicht länger angeboten wird.

AV-KJ+

Akademie in Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

AV-KJ⁺ Infoblatt 2 / 2024

Die Fortbildung ist von der FSP anerkannt und führt zur Zusatzqualifikation FSP in Supervision (Link: <https://www.psychologie.ch/de/bildung>)

Start im Herbst 2025

Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns: weiterbildung-av-kj@unifr.ch

Alumini:ae Fortbildungen 2025

Thema	Dozent	Datum / Ort
Gewaltintervention durch das Fördern sozial-emotionaler Stärken bei Kindern CBASP@YoungAge	Prof. Dr. Tina Malti	Freitag, 23.05.2025 Online 9.15 – 16.00 Uhr
	Dr. Nele Dippel	Freitag, 19.09.2025 Online 9.15 – 16.00 Uhr
Urban Mental Health	Dr. Lukka Popp	Freitag, 31.10.2025 Online 9.15 – 16.00 Uhr

Flyer und Anmeldung

Weitere News



Bodenmann, G. & Bodenmann-Kehl, C. (2024). *Gewalt bei Paaren*. Fortschritte der Psychotherapie. Hogrefe.
ISBN: 9783801732110

Verschaffen Sie sich mit diesem Buch einen Überblick zu unterschiedlichen Typen von Gewalt in einer Paarbeziehung, wie sie diese mittels funktionaler Bedingungsanalyse und Fragebögen differenziert erfassen und welche Methoden Sie zur Behandlung einsetzen können.



Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist die Zeit, innezuhalten, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich auf die kommenden Herausforderungen und Chancen zu freuen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu danken.

Möge die Weihnachtszeit Ihnen und Ihren Lieben Frieden, Freude und Erholung bringen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025, voller Gesundheit, Glück und Erfolg.

Prof. Dr. Guy Bodenmann

Prof. Dr. Simone Munsch